

Neuer IHK-Zertifikatslehrgang

# Fachexperte für Elektromobilität (IHK)

Grundlagen



Entwickelt wurde das Qualifizierungskonzept

## „Fachexperte für Elektromobilität | Grundlagen (IHK)“

von der DIHK-Bildungs-gGmbH in Bonn unter Federführung der

- IHK Potsdam

in Zusammenarbeit mit

- der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
- der IHK Nürnberg für Mittelfranken

sowie Fachleuten der folgenden Unternehmen und Organisationen

- DB Netz AG, Ingenieurbüro Vespermann, Institut für Betriebliche Bildungsforschung Berlin (IBBF), TAH Technische Akademie Hennigsdorf GmbH, Technische Überwachung Nord GmbH



- Elektromobilität und die Elektrifizierung des Energiesystems sind Zukunftsthemen für Industrie und Wirtschaft, wenn es um eine nachhaltige und klimagerechte Zukunft geht.



- Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang „Fachexperte für Elektromobilität | Grundlagen (IHK)“ vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Gefahren der Elektromobilität.



- Teilnehmende lernen Inhalte und Kompetenzen, mit denen sie in die Grundlagen der Elektromobilität einsteigen können.

7 Module

ca. 80 Lehrgangsstunden

# Nutzen für das Unternehmen

Unternehmen, die Mitarbeitende zu Fachexpertinnen oder Fachexperten für Elektromobilität qualifizieren, ermöglichen diesen folgende Aspekte in ihren Unternehmen:

- Professionalisierung und Weiterentwicklung
- Anstoß für ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Erschließung und Ausbau von Ladeinfrastruktur
- Erkenntnis von Entwicklungspotenzialen und CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzialen
- Erschließung neuer Marktsegmente
- Einbringung neuer Impulse für innovative Mobilitätskonzepte
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität

Teilnehmende, die sich zu Fachexpertinnen oder Fachexperten für Elektromobilität qualifizieren, erlernen Grundlagenwissen und einen Überblick zu komplexen Themenbereichen der Aufgabengebiete eines Spezialisten für Elektromobilität, im Speziellen:

- Elektromobilität in Unternehmen
- Ladeinfrastruktur für private Haushalte
- Fahrzeugtypen, Einsatz- und Nutzungsmöglichkeiten
- Hochvoltbatterien
- Gefährdungspotentiale
- Gesetzliche und rechtliche Bestimmungen | Arbeitssicherheit
- Brandschutz
- Informations- und Kommunikationstechnik



- Der bundeseinheitliche Zertifikatslehrgang vermittelt Fachkräften ein Bewusstsein für Elektromobilität und dessen Rolle in den notwendigen Transformationsprozessen.
- Die Teilnehmenden erhalten Überblickswissen zu den Ladevorgängen der Elektromobilität, aber auch zu rechtlichen und fachlichen Fragen in diesem Kontext.
- Die Struktur und die Methodik des Qualifizierungskonzept sind so entwickelt, dass sich Fachkräfte aus unterschiedlichsten Branchen in den Grundlagen der Elektromobilität weiterbilden lassen können.

Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich branchenübergreifend an

- Absolventen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft und Mechatronik
- Mitarbeiter aus der Logistikbranche
- Mitarbeiter, die Elektromobilität in ihrem Unternehmen entwickeln
- Ingenieure
- Verantwortliche für Ladeinfrastruktur
- Energiebeauftragte, -manager
- weitere interessierte Personen, die mit dem Thema Elektromobilität befasst sind
- aktive Mitglieder von THW und Feuerwehr

## Aufbau des IHK-Zertifikatslehrgangs

(Gesamtumfang: 80 LStd.)

**Modul 1** (12 LStd.)  
Warum Elektromobilität?

**Modul 2** (20 LStd.)  
Hochvoltbatterien

**Modul 3** (11 LStd.)  
Wirtschaftliche Bewertungen  
und Rahmenbedingungen

**Modul 4** (12 LStd.)  
Schutz- und Hilfsthemata  
in der Elektromobilität

**Modul 5** (16 LStd.)  
Ladeinfrastruktur,  
Informations- und  
Kommunikationstechnik

**Modul 6** (8 LStd.)  
Best Practice

**Abschluss** (1 LStd.)  
Lehrgangsinterner IHK-  
Abschlusstest



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ihre Fragen?**

DIHK-Bildungs-gGmbH

IQ-Team

Holbeinstraße 13–15 | 53113 Bonn

Tel.: 0228 6205-165 oder -156

[IQ-Team@wb.dihk.de](mailto:IQ-Team@wb.dihk.de)

